

Bündnis „Nazis raus aus unserer Stadt“

Ansprechpartner: Jörg Dombrowe 0171-2712 322, Peter Vogel: 0172-4296 289

Delmenhorst, 30. Juni 2010

An die Redaktionen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Bündnis "Nazis raus aus unserer Stadt" lädt Sie für kommenden

Freitag, 2. Juli 2010, um 15 Uhr

zu einer Pressekonferenz in die Gaststätte "Ali Baba", Lange Strasse, ein. Aktueller Anlass ist ein neuerlicher Überfall mehrerer Neonazis auf eine Gruppe von Antifa-Mitgliedern auf der Strasse An der Riede, bei dem es auch Verletzte gab. In diesem Fall und wegen eines Zwischenfalls auf dem Marktplatz wurden inzwischen Strafanzeigen gegen einzelne Mitglieder der Neonazi-Truppe erstattet.

Im Zusammenhang mit dem Überfall An der Riede ergibt sich eine neue und bisher einmalige Vorgehensweise: Erstmals stellen sich vorerst 30 Delmenhorster Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift ganz bewusst hinter die von einzelnen Antifa-Mitgliedern erstatteten Strafanzeigen, um auf diese Weise ein zivilgesellschaftliches Engagement nach dem Motto „Gesicht zeigen“ zu demonstrieren.

Das Bündnis ist der Ansicht, dass es jetzt reicht mit dem Terror der Neonazis, das Maß ist endgültig voll!

Während der Pressekonferenz werden ihnen eine detaillierte Pressemitteilung sowie die Aussagen von Zeugen übergeben, die während eines **Ortstermines** An der Riede zusammengetragen wurden.

Darüber hinaus plant das Bündnis als ständige Einrichtung die Gründung eines Untersuchungsausschusses, der stets nach Übergriffen von Neonazis aktiv und im Zuge der Wahrheitsfindung tätig wird und Fakten zusammenträgt. Diese werden dann der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Bündnis verfolgt damit in Kooperation mit dem DGB-Forum gegen Rechts das Ziel, die Gewaltbereitschaft der Neonazis zu dokumentieren und ihre politischen Ziele zu entlarven.

Für das Bündnis:

Jörg Dombrowe, Ratsherr
Peter Vogel, für Nchfragen: 0172-4296 289